



Dank Thorsten Urbanek (o. r.) bekam das Team der Sprakeler Volleyball-Damen ein neues Gesicht. Neun Spielerinnen fanden gemeinsam mit dem Trainer den Weg zum SC. Die neue Mannschaft ist in der Kreisliga ungeschlagener Tabellenführer. Fotos (2)

# Aufstiegspläne in Sprakel

Volleyball: Neuformierte Damen-Mannschaft des SC dominiert die Kreisliga

**SPRAKEL •** Neun Spiele, neun Siege, 27:5-Satzverhältnis – eine Bilanz, die aufhorchen lässt. In der Volleyball-Damenabteilung des SC Sprakel weht ein frischer Wind. Das neuformierte Team um Trainer **Thorsten Urbanek** ist in der Kreisliga Münster aktuell das Maß aller Dinge.

„Unser Ziel ist der Aufstieg, das ist ganz klar“, scheidet der Coach eine deutliche Ansage nicht. Bereits heute kann in diese Richtung ein großer Schritt unternommen werden. In der Hiltruper KGS-Halle kommt es um 16.30 Uhr zum Spitzenspiel gegen Verfolger Blau-Weiß Aasee. „Das wäre ein Riesenschritt“, weiß Urbanek.

Doch drängt sich die Frage auf, welche Entwicklungen diesen Aufwind begünstigt und das Team in eine derart



**Jennifer Geier oben auf. Der Aufstieg ist das Ziel des SC.**

aussichtsreiche Position gebracht haben. In erster Linie scheint dies an der Personalie des Übungsleiters festzuma-

chen zu sein. Urbanek kam im vergangenen Frühjahr von Westfalia Kinderhaus zum SC und brachte gleich neun Spielerinnen mit, von denen einige in der Vorsaison Bezirksklassen-Erfahrung sammelten. Auch persönliche Kontakte unter den Akteurinnen spielten da eine Rolle. „Die Vorstellungen der Verantwortlichen von Westfalia stimmten nicht so ganz mit meinen persönlichen Zielen überein. Deshalb bin ich nach Sprakel gekommen“, erklärt der Trainer.

Dort findet Urbanek bessere Voraussetzungen vor, um mittel- bis langfristig zu planen. Sein Kader von 16 Spielerinnen scheidet in der Kreisliga keinen Vergleich. „Ich kann über die anderen Teams dieser Liga nicht urteilen, doch ich vermute, dass wir in Sprakel schon vergleichswei-

se professionell arbeiten.“ Auch bezüglich des weiteren Weges seiner jungen Mannschaft hat der Coach klare Vorstellungen. „Ich bin überzeugt, dass wir uns nach einem Aufstieg in die Bezirksklasse in der neuen Liga halten würden. Vielleicht können wir in den Folgejahren um den Aufstieg in die Bezirksliga mitspielen.“

## Weg der kleinen Schritte

Auf längerfristige Prognosen will sich Urbanek dann doch nicht einlassen. Eine Rückkehr in die Landesliga, aus der die Sprakeler Volleyball-Damen einst den sportlichen Rückzug antreten mussten, kursiere beim SC nicht als konkretes Vorhaben. Zunächst müssen die Punkte gegen Aasee her. Danach soll der Weg der kleinen Schritte weiter empor führen. • bro